



BAD HARZBURG

Bridge-Club. 14.30-19 Uhr, Palmencafé, Anmeldung unter Tel. (0 53 22) 78 07 98, Gäste willkommen.

Haus & Grund Bad Harzburg. Beratung, 17-18 Uhr, Hotel „Brauner Hirsch“.

Rathaus. Servicebüro 7 bis 17 Uhr, Telefon (05322) 74-0.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Landkreises. Kontaktaufnahme von 9 bis 16 Uhr unter Telefon (05322) 8453 oder (05321) 76482.

Hospizinitiative. 9 bis 13 Uhr, nur telefonische Beratung (05322) 2501, Haus der Kirche und Mehrgenerationenhaus, Lutherstr. 7.

Seniorenberatung. 9 bis 12 Uhr persönliche Beratung, telefonisch zu erreichen unter (05322) 553405, Haus der Kirche und Mehrgenerationenhaus, Lutherstr. 7.

Tourist-Information. Tourist-Info von 9.30-16.30 Uhr geöffnet, telefonisch unter (0 53 22) 75 330 oder via E-Mail info@bad-harzburg.de erreichbar.

Stadtbücherei. geöffnet von 10-13 Uhr und 15-18 Uhr.

Wandelhalle im Badepark. 9.30-14 Uhr.

Trinkbrunnen. 9.30-14 Uhr.

Museum in der Remise. Geschlossen.

Gründerzeitmuseum Villa Charlotte. Termine nach tel. Anmeldung unter 0160/91074053, Rudolf-Huch-Strasse 10.

Deutscher Kinderschutzbund. geöffnet von 15-17 Uhr, Tel. 86400.

Jugendtreff. Geöffnet von 13 bis 18 Uhr.

Verkehrsverein. geöffnet von 8.30-12.30 Uhr, Bahnhof, Tel. (05322) 2927.

Kulturklub. Geschlossen.

Stadtwerke. 7.30-12.30 Uhr, Störungsdienst: (05322) 75-0.

Kirchengemeinde Schlewecke/Göttingerode. 15 Uhr Handarbeitskreis (Göttingerode).

MGV Göttingerode. Singprobe, 18 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus.

Mehrgenerationenhaus. Do it yourself, Nähen, Stricken, Häkeln, 14.30-16.30 Uhr, Anmeldung unter (05322) 5545372 erbeten.

TSG. Yoga, 17.30-18.30 Uhr, Freizeitzentrum.

MTV Brunonia Harlingerode. Trampolinturnen, 15.30-19 Uhr, Deilichhalle; Eltern-Kind-Turnen Gr. 1, 15.45-16.30 Uhr; Gr. 2, 16.30-17.15

Einmal so schnell wie Messi dribbeln...

Schule an der Deilich schafft mit Fördergeldern Sportstationen an – Schüler werden digital zum Sport motiviert

Von Oliver Fricke

Bad Harzburg. Die Oberschule an der Deilich ist jetzt stolze Besitzerin der „Sportstation 2“. In der vorigen Woche konnten Schüler der 5. Klasse die beiden neuen Geräte auf dem Sportgelände erstmals testen. Die Sportstation sieht ein bisschen so aus wie ein Computerspiel, doch anstatt mit einem Controller auf dem Sofa vor dem Bildschirm zu sitzen, müssen die Kinder sich richtig bewegen.

„Das macht super viel Spaß, ich möchte mich immer weiter verbessern“, meint Schülerin Lelas, nachdem sie den Slalom-Parcours mehrfach durchlaufen hat. Auch Mitschüler Jason ist voller Tatendrang: „Ich war schon auf Platz 2, aber jetzt hat mich jemand überholt“, sagte er und machte sich gleich auf die nächste Runde. Und genau darum geht es bei der Sportstation: Kinder mit digitaler Hilfe zum Sport motivieren, vor allem weil besonders nach der langen coronabedingten Pause Nachholbedarf besteht.

Viele Sterne sammeln

Mit einem Chip-Armband melden sich die Läufer an der Box, die auf zwei Eimern steht, an. Die Sportstation passt die Schwierigkeit dem Alter und dem Geschlecht individuell an. Drei optische Sensoren der Box messen Reaktions-, Sprint-,



Jörg Heckenbach zeigt den Lehrern an der Oberschule, wie der Start an der neuen Sportstation funktioniert. Zum Einsatz kommen soll sie nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen. Fotos: Fricke

und Slalomfähigkeit. Nach jedem Lauf bekommen die Teilnehmer ihre persönliche Auswertung angezeigt. Ziel ist es, möglichst viele Sterne zu sammeln. Zusätzlich kann während eines Spiels auch die lokale Rangliste eingesehen und sich so mit Freunden gemessen werden.



Den Slalomparcours meistern die Fünftklässler am Mittwoch mit Elan und Ehrgeiz. Die digitale Sportstation steht auf zwei Eimern (vorn im Bild.) Sie passt die Schwierigkeitsstufe an und misst per Sensoren die Leistung.

„Es gibt verschiedene Spielmöglichkeiten, wie zum Beispiel den Speedslalom oder das Reaktionspiel. Fußballfans können beim Superdribbler ihre Ballkünste mit Stars wie Lionel Messi vergleichen“, erläutert Jörg Heckenbach, Geschäftsführer der formedo GmbH. Die Firma aus Wolfenbüttel vertreibt die Box für den Hersteller Sportstation GmbH aus dem Landkreis Gifhorn.

In der Pause im Einsatz

Beim Namen Messi werden einige der Kinder hellhörig, natürlich sind vor allem fußballbegeisterte Jungs scharf darauf, den Rekord des Fußballsuperstars zu brechen. „Doch das ist gar nicht so einfach“, sagt der ehemalige Fußballprofi Heckenbach schmunzelnd. „Aber das motiviert die Kinder dann zusätz-

lich.“ Doch nicht nur im Sportunterricht auch in der großen Pause soll die Sportstation zum Einsatz kommen, wie Felix Rackuhr, Fachbereichsleiter Sport der Schule an der Deilich, ankündigte.

„Die Anschaffung der Sportstation hat sich auf jeden Fall gelohnt, die Schüler waren am ersten Tag gar nicht mehr davon wegzubekommen“, zog Rackuhr ein positives Resümee. „Wir haben gleich 400 Armbänder mitbestellt, um jedem unserer 390 Schüler die Möglichkeit zu bieten, mitzumachen.“

Ganz billig sind die beiden Sportstationen nicht, sie schlagen mit rund 8000 Euro zu Buche. Finanziert wurden sie über das Projekt „Startklar in die Zukunft“ des Landes Niedersachsen. Mit diesem Aktionsprogramm werden Jugendliche bei der Bewältigung der Auswirkungen der Pandemie unterstützt.